

## Merkblatt «AHV-Überbrückungsrente»

Gemäss Artikel 22 des Vorsorgereglements Profond können versicherte Personen, die vorzeitig in den Ruhestand treten und weder eine AHV-Altersrente noch eine ganze Invalidenrente der Eidg. Invalidenversicherung beziehen, eine von Profond ausgerichtete AHV-Überbrückungsrente beantragen (siehe Formular «Antrag auf Ausrichtung einer AHV-Überbrückungsrente»).

Die AHV-Überbrückungsrente führt zu einer nach versicherungsmathematischen Grundsätzen berechneten Kürzung der Altersrente oder Kapitalabfindung, ausser diese wurde vorgängig nach versicherungsmathematischen Grundsätzen vollständig ausfinanziert.

Die AHV-Überbrückungsrente darf die bei Pensionierung jeweils geltende maximale AHV-Altersrente (Stand 1.1.2026: CHF 30'240 p.a.) nicht übersteigen. Eine allfällige Teilinvalidenrente der Eidg. Invalidenversicherung wird angerechnet.

Bei Teilzeitbeschäftigten und bei Teilpensionierungen wird die AHV-Überbrückungsrente i.d.R. entsprechend dem Beschäftigungs- respektive dem Teilpensionsgrad gekürzt, sofern im Vorsorgeplan nichts geregelt ist.

Die versicherte Person bestimmt vor der ersten Rentenzahlung über die Dauer der AHV-Überbrückungsrente.

Finanziert der Arbeitgeber die AHV-Überbrückungsrente mit, ist dies im Vorsorgeplan definiert. Sofern sich der Arbeitgeber an den Kosten beteiligt, hat die versicherte Person vorgängig mit ihm Rücksprache zu halten.

Die Rentenzahlung erfolgt monatlich und in jedem Fall längstens bis zum Erreichen des Referenzalters.

Stirbt ein Bezüger vor Ablauf der AHV-Überbrückungsrente, wird der Barwert der restlichen Renten in Kapitalform an die Hinterlassenen gemäss Art. 30 lit. b) des Vorsorgereglements Profond ausbezahlt.

**Auf der nächsten Seite** sehen Sie eine **Beispielberechnung** einer versicherten Person, die sich im Alter 60 vorzeitig pensionieren lässt und eine gekürzte Altersrente mit AHV-Überbrückungsrente bezieht.

## Altersrente mit AHV-Überbrückungsrente (Beispielberechnung)

Versicherte Person: Mann  
Geburtsdatum: 28.8.1966  
Altersguthaben per 1.9.2026: CHF 500'000

Zeitpunkt der vorzeitigen Pensionierung: 31.8.2026  
Alter: 60 Jahre und 0 Monate

Gewünschte Höhe der AHV-Überbrückungsrente pro Jahr: CHF 30'240 (Maximum)  
Gewünschte Dauer der AHV-Überbrückungsrente  
(1.9.2026–31.8.2031): 5 Jahre und 0 Monate

### Theoretische Altersrente pro Jahr (ohne AHV-Überbrückungsrente):

CHF 500'000 × 4.6% (Umwandlungssatz im Alter 60/0): CHF 23'000

Notwendiges Deckungskapital für die AHV-Überbrückungs-  
rente (5 Jahre à CHF 30'240 p.a. = CHF 151'200 abdis-  
kontiert auf den Zeitpunkt der vorzeitigen Pensionierung): CHF 143'866

Arbeitgeber beteiligt sich zu 50% an der Finanzierung:  
50% von CHF 143'866 zulasten des Arbeitgebers: CHF 71'933  
50% von CHF 143'866 zulasten der versicherten Person: CHF 71'933

Altersguthaben bei vorzeitiger Pensionierung: CHF 500'000  
Abzüglich notwendiges Deckungskapital für die  
Finanzierung der AHV-Überbrückungsrente: ./ CHF 71'933  
Gekürztes Altersguthaben für die Berechnung der  
gekürzten Altersrente: CHF 428'067

### Gekürzte Altersrente pro Jahr ab 1.9.2026 (lebenslang):

CHF 428'067 × 4.6% (Umwandlungssatz im Alter 60/0): CHF 19'691

AHV-Überbrückungsrente pro Jahr vom 1.9.2026 bis 31.8.2031: CHF 30'240